

1456 Oktober 3, (Brixen).

Nr. 4940

Hans Heuss zahlt Ulrich von Stubai auf Anweisung des NvK ein Familiarengelt von 20 lb. aus.

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 27544, Heft 2 p. 89 (Brixner Amtsraitung des Hans Heuss).

Item so hab ich geben herrn Ulreichen aus Stubay¹⁾ von geschäfts wegen meins genädigen herrn von Brichsen am suntag vor Francisci xx lb. perner.²⁾

¹⁾ *Ulrich Faber (Schmid) aus dem Stubaital. Er wird später als Kaplan und Beichtvater des NvK genannt und war auch beim Tod des Kardinals am 11. August 1464 in Todi anwesend. Von 1473 bis zu seinem Tod wird er als Pfarrer von Prutz (Nachfolger des Peter von Erkelenz) genannt. S. Trenkwalder, Seelsorgeklerus 214f.*

²⁾ *Er erhielt am 20. Januar 1457 nochmals 16 lb. auf Anweisung des Peter von Erkelenz; s. BRIXEN, DA, HA 27544, Heft 2 p. 89.*